

Elbe Wochenblatt

Zeitung für Hamburg zum Wochenende

Eimsbüttel

Nr. 25 | 26. Juni 2021 | Trägerauflage: 51.269 Ex. | 040 / 76 60 00 - 0 | Redaktion 040 / 76 60 00 - 80 | redaktion@elbe-wochenblatt.de

elbe-wochenblatt.de

Schon freitags
lesen, was samstags
in der Zeitung steht!



Auf unserer Internetseite
www.elbe-wochenblatt.de
finden Sie bereits freitags Ihr
Elbe Wochenblatt als e-Paper.

Elbe Wochenblatt

MAL SEHEN, WAS DIE WOCHE BRINGT



Der Kasten ist leer, die nächtliche Party geht zu Ende. Am Wochenende haben Tausende in Hamburger Parks gefeiert, meist mit viel Alkohol und wenig Abstand.

FOTO: HAMBURG NEWS

Wieder (fast) alles erlaubt

Corona-Pandemie: Weitere Lockerungen beschlossen. Singen in Kirchen ist erlaubt, Tanzen im Freien bleibt (noch) verboten. Schulbehörde wird keine Luftfilter für Klassenräume anschaffen

OLAF ZIMMERMANN, HAMBURG

Angesichts der niedrigen Ansteckungszahlen hat der Hamburger Senat weitere Corona-Regeln gelockert. Private Feiern sind erlaubt, es dürfen sich zehn Menschen aus zehn Haushalten treffen, an Veranstaltungen können mehr Besucher teilnehmen. Sogar das Singen in der Kirche ist unter Auflagen wieder möglich. Allein Tanzen bleibt vorerst verboten. Doch der Druck auf den Senat, auch die Außenbereiche von Clubs zu öffnen, steigt.

„Die Aufhebung des Tanzverbots für Hamburg und die Freigabe von legalen Tanzflächen könnte an vielen Stellen für Erleichterung sorgen“, sagt Norbert Hackbusch, kulturpolitischer Sprecher der Linksfraktion. „Die Clubs könnten wieder Programmen anbieten, DJs könnten wieder arbeiten und die Menschen könnten sich unter

verantwortungsvollen Bedingungen bewegen und Musik genießen. Es wäre eine Win-Win-Situation.“

„Wir müssen betonen, dass wir noch nicht am sicheren Ufer sind“, mahnt Bürgermeister Peter Tschentscher und verweist auf die schnelle Ausbreitung der zuerst in Indien entdeckten ansteckenderen Corona-Variante. Um dagegen gewappnet zu sein, muss die ins Stottern geratene Impfkampagne schnell wieder auf Touren kommen. Im Impfzentrum in den Messehallen wurden Dienstag 52.000 Impftermine bereitgestellt – allerdings nur für alle über 60 Jahren sowie für Menschen mit bestimmten Erkrankungen.

Auch Impfungen vor Ort in ärmeren Vierteln, wie vor Wochen erfolgreich im Jobcenter Wilhelmsburg durchgeführt, können ein wichtiger Baustein im Kampf gegen die Pandemie sein. Die Sozialbehörde plant,

”

Die Aufhebung des Tanzverbots für Hamburg und die Freigabe von legalen Tanzflächen könnte an vielen Stellen für Erleichterung sorgen

Norbert Hackbusch (Linke),
Bürgerschaftsabgeordneter

solche Aktionen zu wiederholen. Die Vorbereitungen laufen, doch es fehlt an Impfstoff. „Sobald sich durch neue Lieferungen weitere Spielräume ergeben, sollen entsprechende Aktionen kurzfristig umgesetzt werden“, teilt Martin Helfrich, Sprecher der Sozialbehörde, mit.

Die Coronazahlen

> 3



Da ist der Spendenscheck: Tim Behrens, Beyza Erdur, Alessia Esperanza Garcia Travesi Schindler, Katharina Fegebank, Jens Cormann (Hinz & Kunzt Verkäufer) und Gabriele Koch (Spendenservice Hinz & Kunzt).

FOTO: PR

Hippe Stofftaschen mit Botschaft

Schüler der Stadtteilschule Stellingen helfen Obdachlosen

HORST BAUMANN, STELLINGEN

Eine großartige Idee, die Hoffnung macht: Seit Dezember 2020 bedrucken und verkaufen Schüler der Stadtteilschule Stellingen schwarze Fairtrade Stofftaschen mit zwei Hamburg Motiven und dem Slogan „One Morning, Corona will be Yesterday“.

Die Stofftaschen sehen gut aus, man sieht inzwischen viele, meist jüngere Eimsbüttler, die sie auf dem Rücken tragen. Die Schüler haben zum Verkauf unter anderem Supermärkte im Stadtteil angesprochen und einen eigenen Onlineshop eingerichtet. Sie haben bisher 3.500 Taschen bedruckt und verkauft. Und weil die Stoffbeutel so gut laufen konnten 5.400 Euro eingenommen werden. Das Geld spendeten die Schüler an Hinz & Kunzt. Am Mittwoch, 9. Juni, überreichten vier Schüler der Projektgruppe den symbolischen Spendenscheck und einige Taschen an obdachlose „Hinz & Kuntzler“. Mit dabei war Schirmherrin Katharina Fegebank, Zweite Bürgermeisterin.

„One Morning Corona will be Yesterday“ verbindet auf



kreative Art und Weise gesellschaftliches Engagement mit einer hoffnungsvollen Botschaft. Eine Botschaft, die uns Mut und Kraft gibt, um gerade in herausfordernden Zeiten weiterzumachen und eine Perspektive zu haben“, so Fegebank, die bilanzierte, dass die Schüler ein „großartiges Projekt auf die Beine gestellt haben, das mich und viele andere begeistert und jenen hilft, die in besonders großer Not sind.“

Das Schulprojekt soll bis zum Ende der Pandemie fortgeführt werden und der Erlös den Hamburger Obdachlosen zu Gute kommen.

>> plastikwargestern.de

DIESE WOCHE

HILFE VON DER STADT
ETV-Basketballer bekommen Geld für weitere Saison in der Zweiten Liga > 6



STATT GELBEM BUCH
Die wichtigsten Antworten zum digitalen Impfpass > 7

NORDSEE
Eine Auszeit im Wattenmeer: Kurztrips nach Pellworm oder die Hallig Langeneß (Foto) > 8



ELBE AKTION
Hund, Katze, Maus: Schöne Tierfotos gesucht > 14



Die Transparente werden eingelagert

Kleiner Schäferkamp: Wie es nach der geplatzten Zwangsversteigerung weitergeht

VOLKER STAHL, EIMSBÜTTEL

Das Gezerre um das Immobilienensemble am Kleinen Schäferkamp 16 und 16a-f geht in die nächste Runde. Nachdem die Eigentümergemeinschaft der Familie H. die Zwangsversteigerung überraschend ausgesetzt hat, wollen die beiden Söhne ihre Mutter auszahlen und eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) gründen. Doch das kann dauern. Grund: Der jüngere der beiden Brüder ist aufgrund einer schweren Behinderung nicht geschäftsfähig.

Was die Mieter am Kleinen Schäferkamp zur Situation sagen > 3



Nicht anfassen: Diese Mieter zitieren einen Song von MC Hammer aus dem Jahr 1990.

FOTO: STAHLPRESS MEDIENBÜRO

Treppenlift kostenlos?

Sie erhalten bis zu 4000EUR Zuschuss von der Pflegekasse, wenn Ihnen ein Pflegegrad zugesprochen wurde.

Damit ist ein gerader Treppenlift komplett finanziert.

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin bei Ihnen zu Hause. Gemeinsam finden wir für Sie die beste Lösung.

Tel. 040 809 081 540

Beratung & Service **WL LIFT SYSTEME** GmbH

Ballindamm 3 • 20095 Hamburg

Mail: info@wl-liftsysteme.de
www.wl-liftsysteme.de

